



Folge der Einheiten	Dauer der Einheit (ca.)		
1	8 Wochen	Time of Your Life	
		<p><u>Unterrichtsinhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Teen years, in-between years - Informative Text ▪ Part A: Hopes, fears and realities ▪ Let's talk about..... - Newspaper Interview ▪ Focus on Skills (Speaking) – Dialogues, discussions, monologues ▪ Teen fears: the top ten – Statistics ▪ Teen loses a leg, not his dream - Textanalyse ▪ Sailor girl – radio report ▪ Part B: Spread your wings ▪ Make it count – Film ▪ Greyhound Tragedy – Short Story ▪ Dare to be daring – Mediation (E-Mail schreiben) ▪ Focus on Grammar, L1-L7 	<p><u>Kompetenzen:</u> Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Argumentationen und Diskussionen im <i>Classroom discourse</i> verstehen. ▪ im Allgemeinen den Hauptthemen von längeren Gesprächen folgen, die in ihrer Gegenwart geführt werden. ▪ das Wesentliche der meisten Radio- und Fernsehsendungen sowie von Audiotexten über Themen von persönlichem Interesse verstehen (z. B. Interviews, kurze Vorträge oder Nachrichtensendungen). ▪ ausgewählten Filmen folgen, deren Handlung im Wesentlichen durch Bild und Aktion getragen wird und ihnen detaillierte Informationen entnehmen. ▪ selbstständig längere und komplexere fiktionale und nichtfiktionale Texte zu bekannten Themen und Zusammenhängen verstehen. ▪ nach entsprechender Vorbereitung Texte außerhalb eigener Kenntnis- und Interessensgebiete, z. B. auch zu aktuellen Ereignissen und Problemen, weitgehend selbstständig erschließen. ▪ auf vielfältige Weise unbekanntes Vokabular erschließen und selbstständig mit geeigneten Nachschlagewerken arbeiten. ▪ ein umfangreiches Repertoire an Arbeitstechniken zum Erschließen von Texten anwenden: (z. B. intensives und extensives Lesen, Erstellen von <i>mind maps</i>, gezielte Informationsentnahme) ▪ Gefühle wie Überraschung, Freude, Trauer, Interesse und Gleichgültigkeit ausdrücken und auf entsprechende Gefühlsäußerungen reagieren. ▪ ein Gespräch oder eine Diskussion beginnen, fortführen und auch bei sprachlichen Schwierigkeiten aufrechterhalten.



			<ul style="list-style-type: none"> ▪ in einem Interview konkrete Auskünfte geben und auf spontane Nachfragen reagieren. ▪ ein vorbereitetes Interview durchführen und einige spontane Zusatzfragen stellen. ▪ für Ansichten, Pläne oder Handlungen kurze Begründungen oder Erklärungen geben. ▪ übersichtliche, zusammenhängende Erfahrungsberichte und persönliche Briefe schreiben, in denen Ereignisse, Gefühle und Reaktionen beschrieben werden. ▪ fiktive und reale Personen beschreiben und deren Handlungsmotive darstellen. ▪ Argumente zu Problemen und Fragen zusammenstellen, gegeneinander abwägen und Stellung nehmen. ▪ kreative Texte wie Geschichten, Gedichte und Rollenbiographien schreiben. ▪ aufgabenorientiert und adressaten-bezogen mündlich und schriftlich sprachmitteln. ▪ den Grundwortschatz sicher verstehen und verwenden. Bei der Beschäftigung mit komplexeren oder weniger vertrauten Themen und Situationen kann es in Einzelfällen noch zu Verwechslungen und einer falschen Wortwahl kommen, ohne dass die Kommunikation wesentlich behindert wird. ▪ zunehmend die Zeichen der Lautschrift sprachlich umsetzen, um die Aussprache von Wörtern selbstständig zu erschließen. ▪ ein umfangreiches Repertoire an Zeitformen für gegenwärtige, vergangene oder zukünftige Handlungen, Ereignisse und Sachverhalte verstehen und verwenden.
2	10 Wochen	<p style="text-align: center;">Communicating in the Digital Age</p> <p><u>Unterrichtsinhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Lead-in: Communication in the Digital Age ▪ Keeping in touch in the 21st century (informative text) <p>Part A: Changing ways of communication</p>	<p><u>Kompetenzen:</u> Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Argumentationen und Diskussionen im <i>classroom discourse</i> verstehen. ▪ Ankündigungen, Mitteilungen, Anweisungen und Anleitungen zu konkreten Themen verstehen, die in normaler Geschwindigkeit in Standardsprache auch mit Aussprachevarianten gesprochen werden. ▪ im Allgemeinen den Hauptthemen von längeren Gesprächen folgen, die in ihrer Gegenwart geführt werden. ▪ Vorträge verstehen, wenn die Thematik vertraut und die Darstellung unkompliziert und klar strukturiert ist.



	<ul style="list-style-type: none"> ▪ The Connected Generation: Digital controversy: possibility vs. importance of sharing information ▪ The Comeback of the Written Word: The dominance of text-based communications on mobile devices ▪ FOCUS ON SKILLS: Writing – Structuring a text and connecting ideas ▪ Conversation – A Vanishing Skill?: The influence of texting on communication skills ▪ FOCUS ON SKILLS: Listening Part B: Parents, friends and strangers ▪ Facebook – Are your Parents Your ‘Friends’?: A family’s opinion on the use of Facebook ▪ Teenagers and Their Parents: Two Sides: Teenagers’ online experiences ▪ What you should know: How to deal with cyberbullying ▪ I C U: A student blackmails a classmate ▪ FOCUS ON LANGUAGE: Grammar: The simple form and the progressive form ▪ Nowhere to hide: Cyberbullying among teenagers in Germany ▪ The Cyberbullying Virus: A film comparing cyberbullying to a disease 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ das Wesentliche der meisten Radio- und Fernsehsendungen sowie von Audiotexten über Themen von persönlichem Interesse verstehen (z. B. Interviews, kurze Vorträge oder Nachrichtensendungen). ▪ ausgewählten Filmen folgen, deren Handlung im Wesentlichen durch Bild und Aktion getragen wird und ihnen detaillierte Informationen entnehmen. ▪ selbstständig längere und komplexere fiktionale und nichtfiktionale Texte zu bekannten Themen und Zusammenhängen verstehen. ▪ Sachtexten unter Verwendung von grundlegenden Texterschließungsverfahren gezielt Informationen entnehmen und Detailverständnis nachweisen. ▪ unter Anleitung einzelne Gestaltungsmerkmale und ihre Wirkungsweise in authentischen Texten (sprachliche und stilistische Besonderheiten, Aufbau und Erzählperspektive) erkennen ▪ ein umfangreiches Repertoire an Arbeitstechniken zum Erschließen von Texten anwenden: (z. B. intensives und extensives Lesen, Erstellen von <i>mind maps</i>, gezielte Informationsentnahme) ▪ in einer Diskussion über Themen von persönlichem Interesse sowie nach entsprechender Vorbereitung über aktuelle Ereignisse und Probleme Standpunkte und Meinungen äußern. ▪ eine vorbereitete Präsentation zu einem vertrauten Thema strukturiert vortragen, wobei die Hauptpunkte hinreichend präzise erläutert werden. ▪ einen kurzen einfachen Aufsatz zu Themen von allgemeinem Interesse schreiben. ▪ gelernte Strukturen zunehmend selbstständig kohärent und differenziert in freierer Textproduktion verwenden. Dies betrifft besonders Handlungsperspektiven, die Wiedergabe von Informationen in direkter und indirekter Rede sowie die Formulierung von Bedingungen und Bezügen. ▪ den erworbenen Wortschatz hinreichend korrekt schreiben und grundlegende Regeln der Interpunktion anwenden, so dass ihre Texte verständlich verfasst sind. ▪ die verschiedenen Techniken des globalen, suchenden und detaillierten Hörens und Lesens (<i>skimming, scanning</i> und <i>intensive listening and reading</i>) auf unterschiedliche Textsorten anwenden.
--	---	---



3	8 Wochen	Living in the Global Village	
		<p><u>Unterrichtsinhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Life in a global village – Words in Context ▪ Part A: Global Citizens ▪ Focus on Skills – Mediation ▪ Assembled in China – Charts and Graphs ▪ The Fairphone – Radio Report ▪ A Vision of the Future – Fictional Text ▪ Part B: Looking after the Global Village ▪ Pacific Plastic – Cartoon ▪ Junk raft completes voyage to Hawaii – Report ▪ The Majestic Plastic Bag – Focus on Skills (Viewing, S. 93) ▪ Whatever happened to the hole in the ozone layer? – Article ▪ Thinking globally – acting locally - Project 	<p><u>Kompetenzen</u> : Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ im Allgemeinen den Hauptthemen von längeren Gesprächen folgen, die in ihrer Gegenwart geführt werden. ▪ Vorträge verstehen, wenn die Thematik vertraut und die Darstellung unkompliziert und klar strukturiert ist. ▪ das Wesentliche der meisten Radio- und Fernsehsendungen sowie von Audiotexten über Themen von persönlichem Interesse verstehen (z. B. Interviews, kurze Vorträge oder Nachrichtensendungen). ▪ ausgewählten Filmen folgen, deren Handlung im Wesentlichen durch Bild und Aktion getragen wird und ihnen detaillierte Informationen entnehmen. ▪ Sachtexten unter Verwendung von grundlegenden Texterschließungsverfahren gezielt Informationen entnehmen und Detailverständnis nachweisen. ▪ nach entsprechender Vorbereitung Texte außerhalb eigener Kenntnis- und Interessensgebiete, z. B. auch zu aktuellen Ereignissen und Problemen, weitgehend selbstständig erschließen. ▪ unter Anleitung einzelne Gestaltungsmerkmale und ihre Wirkungsweise in authentischen Texten (sprachliche und stilistische Besonderheiten, Aufbau und Erzählperspektive) erkennen. ▪ reale und erfundene Ereignisse schildern. ▪ die Handlung eines längeren Textes oder eines Filmausschnitts wiedergeben und die eigenen Reaktionen darauf beschreiben. ▪ kurze Berichte schreiben, in denen Sachinformationen weitergegeben und Gründe für Handlungen angegeben werden. ▪ größere Mengen von Informationen zu vertrauten Themen zusammenfassen. ▪ ein- und zweisprachige Wörterbücher und geeignete Nachschlagewerke zur Textproduktion verwenden. ▪ Regeln finden und Fehler erkennen und diese Erkenntnisse für den eigenen Lernprozess nutzen.



4	7 Wochen	Lektüre: “The Giver” by Lois Lowry	
		<p><u>Unterrichtsinhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ characterization ▪ Understanding the construction of plot ▪ The narrator’s point of view – who tells the story ▪ Literary terms ▪ Creative Writing ▪ Analyzing style 	<p><u>Kompetenzen:</u> Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ weitgehend selbstständig verschiedene Texte aus Themenfeldern ihres Interessen- und Erfahrungsbereiches lesen und verstehen. In diesen Texten wird eine weitgehend authentische Sprache verwendet, die auf einem erweiterten Grundwortschatz basiert (B1+). ▪ selbstständig längere und komplexere fiktionale und nichtfiktionale Texte zu bekannten Themen und Zusammenhängen verstehen. ▪ unter Anleitung einzelne Gestaltungsmerkmale und ihre Wirkungsweise in authentischen Texten (sprachliche und stilistische Besonderheiten, Aufbau und Erzählperspektive) erkennen. ▪ für Ansichten, Pläne oder Handlungen kurze Begründungen oder Erklärungen geben. ▪ die Handlung eines längeren Textes oder eines Filmausschnitts wiedergeben und die eigenen Reaktionen darauf beschreiben. ▪ fiktive und reale Personen beschreiben und deren Handlungsmotive darstellen. ▪ unter Anleitung einzelne Gestaltungsmerkmale und ihre Wirkungsweise in authentischen Texten (sprachliche und stilistische Besonderheiten, Aufbau und Erzählperspektive) erkennen. ▪ für Ansichten, Pläne oder Handlungen kurze Begründungen oder Erklärungen geben. ▪ kreative Texte wie Geschichten, Gedichte und Rollenbiographien schreiben. ▪ einen kurzen einfachen Aufsatz zu Themen von allgemeinem Interesse schreiben. ▪ einen umfangreicheren rezeptiven Wortschatz zum Verständnis authentischer, auch literarischer Texte nutzen. ▪ einzeln, mit einem Partner und in Gruppen längere Zeit arbeiten.



Fachspezifische Absprachen:

Leistungsbewertung

Verhältnis

Sonstige Mitarbeit./schriftl. Leistungen = 60%/40%

Hausaufgaben sind wichtiger Bestandteil des Unterrichts und gehen in die mdl. Leistung mit ein.

Schriftlich:

3 Klausuren pro Schuljahr (2-std.), zwei davon im ersten, eine im zweiten Schulhalbjahr

Vokabeln

Die ständige Erweiterung des Vokabulars liegt in der Verantwortung des Schülers/der Schülerin; Lehrkräfte geben ggf. Hilfestellung.